

Überschrift Option 1: 100 %-Streuobst-Produkte locken Massen

Überschrift Option 2: 100% Streuobst erstmalig auf der CiderWorld

Überschrift Option 3: 100%-Streuobst-Garantie: Qualitätsversprechen begeistert

**Am vergangenen Samstag (11.06.22) kosteten zahlreiche Genießerinnen und Genießer Apfelweinprodukte auf der CiderWorld` 22 in Frankfurt. Der Gemeinschaftsstand von Hochstamm Deutschland e.V. versprach eine Genussreise vom Bodensee bis an die Nordsee. Wie die Blüte die Bienen, so lockte und begeisterte die 100 %-Streuobst-Garantie des Vereins das internationale Publikum.**

Bestes Sommerwetter machte Lust auf kühle Getränke. Auf der internationalen Frankfurter Apfelweinforme im Gesellschaftshaus Palmengarten boten rund 90 Aussteller aus 14 Ländern und drei Kontinenten ihre Produkte zur Verkostung an. Publikum aus aller Welt rankte sich um die feinsten Tropfen der CiderWorld` 22, im Zentrum standen die Siders aus Norwegen, dem diesjährigen Ehrengastland der Messe.

Unter den prunkvollen Kronleuchtern des Ausstellungssaals waren auch Mitglieder von Hochstamm Deutschland e.V. mit ihren 100%-Streuobst-Produkten vertreten. An dem unübersehbaren Gemeinschaftsstand probierten sich Feinschmecker:innen vom Bodensee über Schwaben und Mittelfranken bis an die Nordsee. Diese Streuobsthelden versprachen 100%-Streuobst-Genuss und sympathisches Fachgeplänkel:

**Stahinger Streuobstmosterei:** Die Kelterei vom Bodensee freute sich über zwei goldene Auszeichnungen. Der Cider „Brisanti“ erhielt in der Kategorie „Perry & flavoured cider – sparkling“ eine Goldmedaille. Als Vermählung von Ur-Destillat und Keltersaft ausgesuchter Mostbirnensorten erreichte der „Birnoh“ 120 von 120 Punkten und wurde deshalb mit der CiderWorldMedal der Kategorie „Iced cider – dessert wine“ geehrt. Unzählige begeisterte Genießer:innen sprachen dem zukünftigen Geschäftsführer Moritz Krug ihr Kompliment für den feinen „Birnoh“ aus. Eine humorvolle Theorie: Die „18%“ werden daran ihren Anteil gehabt haben! <https://streuobstmosterei.de/>

**NaturundMohr:** Leider war Geschäftsführer und Kelterer Dennis Mohr aus Weil am Schönbuch selbst verhindert, dennoch musste das Publikum nicht auf die erfrischenden Produkte verzichten! Den Besucher:innen sagte besonders der erfrischende Birnen-Secco zu. Dies sprach sich rum: Hartgesonnene Birnen-Liebhaber steuerten NaturundMohr gezielt an. <https://www.naturundmohr.de/>

**EinHeimischer:** Auf diesen Aussteller aus Burgbernheim (Mittelfranken) kann die Apfelwein-Community keinesfalls verzichten. EinHeimischer zog das Publikum mit seinem bestechenden roten Ciders und Schorlen an. Zur Verkostung bot Wolfgang Haager (Vorstand) Hintergrundinfos und führte atmosphärische Gespräche. <https://www.einheimischer.de/>

**Nordappel:** Ole Klann und Vincent Günzel sind vom fernen Oldenburg in die Apfelweinmetropole gereist. Ihr stets cooler, nordischer Auftritt und nicht zuletzt ihre 100%-Streuobst-Getränke, besonders der gehopfte Cider, begeisterten das Publikum, sodass sich stets eine Menschentraube am Stand bildete. Die beiden Streuobsthelden waren von Beginn bis Ende mit Einschenken und Pläuschchen beschäftigt. <https://nordappel.jimdofree.com/>

Auf der Galerie des Ausstellungssaales ein weiteres Gesicht aus eigenen Reihen: Vorstandsmitglied Dieter Popp von Hochstamm Deutschland e.V. präsentierte den EchtBrombachseer ApfelRosé und den Altmühlfränkischen Most. <https://www.echtbrombachseer.de/>

### CiderWorld` 22 Expo in Frankfurt (Main)

Die Internationale Frankfurter Apfelweinforme ist eine der wichtigsten internationalen Plattformen für Präsentation, Verkostung und Verkauf von Apfelwein, Cider, Cidre, Most, Sidra etc. Produzenten, Wiederkäufer, Gastronomen, Sommeliers, Vertreter der Fachpresse und interessierte Konsumenten aus Deutschland und der ganzen Welt treffen sich. <https://cider-world.de/>

429 Wörter, 3.179 Zeichen inkl. Leerzeichen



## Hintergrundinformationen:

### Verein Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verein mit Sitz in Baden-Württemberg, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter Hochstamm Deutschland stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen.

Ziel des Vereins ist es, Streuobstwiesenfreunde dabei zu unterstützen, den verbliebenen Bestand zu erhalten und Ideen für seine Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Hochstamm Deutschland bietet dazu u.a. auf der vereinseigenen Homepage ([www.hochstamm-deutschland.de](http://www.hochstamm-deutschland.de)) eine Plattform. Der Verein setzt sich auch dafür ein, dass die zeit- und arbeitsintensive Pflege einer Streuobstwiese nicht nur Herzensangelegenheit ist – mit Vermarktungswegen und -ideen, die eine wirtschaftliche Grundlage für den Anbau auf Hochstamm-Streuobst schaffen. Dazu gehört das aktuelle Gemeinschaftsmarketing-Projekt. Dort erarbeitet der Verein mit zahlreichen Bewirtschaften und weiteren Fachkundigen ein gemeinsames Siegel für „100 % Streuobstprodukte“.

Zudem schaffte es der Verein gemeinsam mit über 1,3 Millionen Unterstützerinnen und Unterstützern den Streuobstanbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes zu bringen. Damit rückt der Streuobstanbau vermehrt in den öffentlichen Fokus. Diese Aufmerksamkeit trägt zur Erhaltung der Streuobstkultur und des damit verbundenen Wissens bei. Im Nachgang diesen Erfolges wurde der internationale „Tag der Streuobstwiese“ durch verschiedene Initiatoren ins Leben gerufen. Er findet jährlich am letzten Freitag im April statt.

### Immaterielles Kulturerbe

Immaterielle Kulturerbe sind kulturelle Ausdrucksformen, die unmittelbar von menschlichem Wissen getragen und von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt werden. Immaterielles Kulturerbe ist nicht anfassbar, sondern an den Menschen gebunden und wird durch das Engagement seiner Träger lebendig gehalten.

Streuobstlandschaften als Äcker, Wiesen oder Alleen mit hochstämmigen, großkronigen Obstbäumen sind aus einer landwirtschaftlich-kulturellen Entwicklung entstanden und damit direkt an menschliches Wissen gebunden. Die Anlage, Bewirtschaftung und Pflege von Streuobstwiesen, das Züchten von Obstsorten und die Ernte sowie Verarbeitung des Obstes beruhen auf umfangreichem Erfahrungswissen im Umgang mit der Natur. Neben kulturellen Ausdrucksformen wie Erntefesten und -ritualen wurden über Jahrhunderte hinweg spezielle Handwerkstechniken z.B. zur Pflege von Streuobstbäumen entwickelt und verfeinert. Die kulturellen Eigenschaften von Streuobst stimmen mit den UNESCO-Kriterien in folgenden Punkten überein: Wissen und Bräuche in Bezug auf die Natur und das Universum, traditionelle Handwerkstechniken, Bräuche, Rituale und Feste.

Die Idee Streuobst auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes zu bringen, entstand bereits vor vier Jahren beim Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg 2015. Die Initiatoren haben diese Idee seitdem im Rahmen der Streuobsttage z.B. über einen eigenen Newsletter weitergetragen und diskutiert. Hochstamm Deutschland e.V. ist teilweise aus der Vernetzung der Streuobsttage entstanden und hat im Jahr 2019 die Initiative ergriffen, die Antragstellung als bundesweites Kooperationsprojekt zu organisieren. 2021 wurde dem Antrag, dem sich über 1,3 Millionen UnterstützerInnen angeschlossen hatten, stattgegeben und der Streuobstanbau in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

**Hochstamm Deutschland e.V. bittet bei Veröffentlichungen um einen korrekten Sprachgebrauch. Zu beachten gilt insbesondere, dass in Verbindung mit dem Immateriellen Kulturerbe immer vom „Streuobstanbau“ zu sprechen ist – nicht von Streuobst, Streuobstwiesen etc. Aktuell ist ausschließlich Hochstamm Deutschland e.V. autorisiert das Logo „Immaterielles Kulturerbe“ für nicht-kommerzielle Zwecke zu verwenden.**

Unterstützt wird der Verein bei seiner bundesweiten Kulturerbe-Kampagne mit einer Förderung aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE).

## FOTOS zur kostenfreien Verwendung



### „Streuobst auf der CiderWorld` 22“

Am vergangenen Samstag (11.06.22) kosteten zahlreiche Genießerinnen und Genießer Apfelweinprodukte auf der CiderWorld` 22 in Frankfurt. Der Gemeinschaftsstand von Hochstamm Deutschland e.V. versprach eine Genussreise vom Bodensee bis an die Nordsee.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.



### „100% Streuobst bei Hochstamm Deutschland e.V.“

Unter den prunkvollen Kronleuchtern des Ausstellungssaals boten fast einzig die Mitglieder von Hochstamm Deutschland e.V. 100%-Streuobst-Produkte an.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.



### „100%-Streuobst-Produkte begeistern Publikum“

Wie die Blüte die Bienen, so lockte und begeisterte die 100 %-Streuobst-Garantie des Vereins Hochstamm Deutschland e.V. das internationale Publikum.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.



### „Prämierte Produkte der Stahinger Streuobstmosterei“

Die Stahinger Streuobstmosterei wurde gleich zweimal golden prämiert: Der Cider „Brisanti“ erhielt in der Kategorie „Perry & flavoured cider – sparkling“ eine Goldmedaille. Als Vermählung von Ur-Destillat und Keltersaft ausgesuchter Mostbirnensorten erreichte der „Birnoh“ volle Punktzahl in der Kategorie „Iced cider – dessert wine“.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.



### „Nordappels frische Prise“

Der stets coole, nordische Auftritt von Nordappel und nicht zuletzt die 100%-Streuobst-Getränke begeisterten das Publikum, sodass sich stets eine Menschentraube am Stand bildete.

Quelle: Hochstamm Deutschland e.V.

## Kontakt Hochstamm Deutschland e.V.

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG  
Hornungshof 3-4, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Sophia Philipp

Tel.: 07936 / 99 05 20

Mobil: 0172 / 712 65 97

kontakt@hochstamm-deutschland.de  
www.hochstamm-deutschland.de

Vereinsitz: Niedenbach 13, 72229 Rohrdorf

Vorsitzende: Martina Hörmann

Vereinsregister: VR 723 737

Registergericht: Stuttgart